

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Checkliste:

LOHNSTEUERPRÜFUNG

Autorin **Eva Neuthinger**, freie Journalistin

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

LOHNSTEUERPRÜFUNG

Mit einer gründlichen Vorbereitung können Betriebe den Prüfungsaufwand und das Nachzahlungsrisiko reduzieren.

	FRAGE	JA	NEIN
1.	Sind alle Mitarbeiter – inklusive der Reinigungskraft oder Aushilfen – bei der Krankenkasse oder der Berufsgenossenschaft gemeldet?		
2.	Liegen für sozialversicherungsfrei Beschäftigte wie etwa Studenten die Immatrikulationsbescheinigungen vor?		
3.	Sind die Höchstgrenzen für die 450-Euro-Kräfte immer eingehalten, inklusive Weihnachts- oder Urlaubsgeld?		
4.	Sind die vorgeschriebenen Arbeitstage für Aushilfen eingehalten und dokumentiert?		
5.	Sind Entgeltumwandlungen zur betrieblichen Altersversorgung korrekt berechnet und beitragsfrei gestellt?		
6.	Wurden die Mitarbeiter entsprechend dem geltenden Tarif bezahlt?		
7.	Verdienen Familienangehörige im Betrieb angemessen, also vergleichbar mit den anderen Beschäftigten?		
8.	Haben Sie alle Unterlagen vorliegen? Das betrifft zumeist <ul style="list-style-type: none"> • Lohn- und Gehaltskonten inklusive der Aushilfen und Mini-Jobber, • Unterlagen zur Versicherungsfreiheit der Mitarbeiter • Anstellungsverträge • Bericht der Lohnsteueraußenprüfung • Hinweise zu Kurzarbeiter-, Schlechtwetter- und Winterausfallgeld • Prüfmitteilungen der Ergebnisse der Sozialversicherungsprüfung vier Jahre zurück 		